

## Kraftvolle Warnstreiks ...



Metaller von Neue Halberg Guss stehen für die Fünf-Prozent-Forderung

### Mehr Druck



Diese Woche setzen wir unsere Warnstreiks kraftvoll fort. Bis Pfingsten

geben wir den Arbeitgebern Zeit, ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen. Wir akzeptieren keine Verzögerungstaktik. Bewegen sie sich nicht, bekommen sie von uns zusätzlichen Druck: Mit 24-Stunden-Warnstreiks.

*Olivier Höbel,  
IG Metall-Verhandlungsführer*

## ... Ohne Ergebnis legen wir nach



In der ersten Welle sind 18 000 Metallerinnen und Metaller in Berlin, Brandenburg und Sachsen zu Warnstreiks vor die Werktoore gezogen. So viele wie noch nie treten für ihre Tarifforderung nach fünf Prozent mehr Entgelt ein. Die Warnstreiks gehen weiter.

Die Stimmung bei den Aktionen verdüsterte sich, nachdem die Arbeitgeber ihr Mikroangebot von 0,9 (zwölf Monate) auf 2,1 Prozent (24 Monate) kaum verbesserten. Die Tarifkommissionen der IG Metall forderten am 9. Mai: Jetzt zügig ein verhandlungsfähiges Angebot auf den Tisch! Verstärkter Druck kommt. Mit 24-Stunden-Warnstreiks.

### Was sind 24-Stunden-Streiks?

Es sind Warnstreiks, allerdings dauern sie einen ganzen Tag. Der Gewerkschaftstag hat diese neue Form des Arbeitskampfes 2015 beschlossen – als zusätzliche Eskalation, wenn sich die Arbeitgeber trotz des bisherigen Drucks nicht weiter bewegen.

Ein 24-Stunden-Streik ist noch kein Vollstreik, der erst nach gescheiterten Tarifverhandlungen und einer Urabstimmung stattfindet. Aber Mitglieder der IG Metall, so will es der Gewerkschaftstag, erhalten Streikgeld nach Satzung.

Warnstreik im BMW-Werk Leipzig.



# Warnstreiks bei uns: Das war die 1. Welle!

Volkswagen Sachsen (Tarifgebiet III)



Siemens WK Chemnitz

Continental Frankenberg



Karosseriewerk Dresden



Mahle Reichenbach



Mehr Bilder und Berichte von den Warnstreiks: [www.igmetall-bbs.de](http://www.igmetall-bbs.de)

Pierburg Hartha



Bombardier Görlitz



Porsche Werk Leipzig



GKN Driveline Mosel (Tarifgebiet III)

